

SPÖ Kärnten: Arbeitszeitverkürzung ernsthaft diskutieren

Utl.: Fellner: Arbeitszeit gerecht verteilen. Arbeitszeitverkürzung hat viele Vorteile. Unternehmen dabei unterstützen. Gemeinsam Lösungen erarbeiten statt Gesprächsverweigerung. =

Klagenfurt (OTS) - „Die Arbeitszeit ist nicht fair verteilt: Während die einen unter immer mehr Überstunden leiden, die oft gar nicht bezahlt werden, haben andere gar keine Arbeit. Eine Arbeitszeitverkürzung würde hier Abhilfe schaffen und es könnten neue Arbeitsplätze entstehen. Ich unterstütze daher diesen Vorschlag von Landeshauptmann Kaiser“, ist auch Kärntens SPÖ-Landesgeschäftsführer Daniel Fellner davon überzeugt, dass es an der Zeit sei, über eine gerechtere Verteilung der Arbeitszeit zu reden.

Fellner appelliert an alle Beteiligten, sich ernsthaft mit diesem Lösungsansatz zur Reduktion der Arbeitslosigkeit auseinanderzusetzen und nicht vorschnell Gesprächsverweigerung zu betreiben und einen konstruktiven Vorschlag als „indiskutabel“ vom Tisch zu wischen.

Die Vorteile einer Arbeitszeitverkürzung lägen auf der Hand, so Fellner, neben der Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze seien auch positive Effekte wie höhere Produktivität, weniger gesundheitliche Beeinträchtigungen, ein geringeres Unfallrisiko oder eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu berücksichtigen.

Im Gegenzug sollten auch Überlegungen angestellt werden, wie man die Unternehmen z.B. durch Kostenneutralität, Vereinfachungen bei bürokratischen Abläufen oder Änderungen bei den Sozialversicherungsabgaben dabei unterstützen kann.

„Geht nicht, gibt's nicht. Wenn Vorschläge zur Verbesserung der Beschäftigungssituation in Österreich gemacht werden, dann sollen diese ernsthaft diskutiert und gemeinsame Lösungen erarbeitet werden“, fordert Fellner abschließend.

(Schluss)

~

Rückfragehinweis:

SPÖ Kärnten, Klagenfurt

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/192/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0157 2016-02-16/14:08

161408 Feb 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160216_OTS0157